DIE INSPIRATION DES LEBENS

Die Erde, gechannelt durch Pamela Kribbe

Liebe Menschen,

ich bin die Stimme der Erde. Ich grüße euch alle tief aus meinem Herzen, aus dem Zentrum dieses Planeten. Ihr, ihr alle bedeutet mir so viel, ihr seid mir so lieb. Ihr seid willkommen, hier auf der Erde. Reicht mir eure Hand. Ich bin eure Gefährtin. Wir gehen einen Tanz miteinander ein.

Euer Licht hat in einem Körper Form und Gestalt erhalten, ein Körper, entstanden und geboren aus mir. Ich bin der Stoff, die Materie, die euch hilft, Gestalt anzunehmen, und die euch nährt. Und ich bin selbst lebendiges Bewusstsein. Ich bin nicht tot. Fühlt mein Leben. Fühlt es unter euren Füßen strömen, bei jedem Schritt, den ihr auf mir tut. Fühlt meine Spannkraft, meine unerschöpfliche Energie und lasst euch von ihr nähren.

Lasst sie durch eure Beine empor strömen. Klare, reine Erdenergie. Meine Kraft ist sowohl physisch als auch ätherisch. Lasst mich hereinfließen und nicht nur euer Körper wird gestärkt werden, sondern auch euer Geist. Ich speise euch mit einer Inspiration, die ihr allgegenwärtig in der Natur seht. Die Inspiration des Lebens selbst, das blüht und gedeiht und seinen Weg geht, ohne an sich selbst zu zweifeln. Habt ihr je von einer Blume gehört, die an ihrer Bestimmung zweifelt, sich zu öffnen und der Welt ihre herrliche Pracht zu zeigen? Sich frei heraus mit den Stoffen aus der Erde zu nähren, den Regen in sich aufzunehmen und den Sonnenschein? Habt jemals von einer Blume gehört, die zweifelt, ob sie das annehmen darf?

Und die Blume nimmt mehr an, empfängt mehr als das. Sie empfängt geistige Inspiration. Von den kleinen ätherischen Wesen um sie herum, die sie nähren, sie ermutigen, sie bejubeln. Die Kobolde, die Nymphen, die Elfen. Welch eine Freude, welch eine Inspiration in der Natur vorhanden ist. Wenn ihr mit meinen Augen sehen könntet, würdet ihr auf einem einzigen Waldweg so viel Leben und Inspiration finden, dass ihr absolut erstaunt wärt und eure Niedergeschlagenheit loslassen würdet.

Es gibt so viel, so viel Liebe, Glanz und Kreativität auf dieser Erde. Nehmt Kontakt mit diesem Leben, mit dieser Natur auf und fühlt, dass all das auch in eurem eigenen Körper gegenwärtig ist. Ihr selbst seid ebensolch eine Blume, eine Blume der Erde, die sich mit allem versorgen und nähren lassen kann, was sie braucht. Fühlt einmal, wie eure Wurzeln in den Boden hinein gehen. Fühlt die Kraft in euren Beinen und wie sie sich mit der Erde verbindet. Lasst euch Wurzeln schlagen wie ein Baum. Stellt euch vor, ihr *seid* ein Baum. Ein großer, hoher Baum mit einer Krone, die hoch in den Himmel ragt und dort alles auffängt, Wind, Regen, Sonnenschein, und es genießt und alles so kommen lässt, wie es kommt. In ruhiger Hingabe. Die Jahreszeiten kommen und gehen, und in alldem erlebt der Baum das Seine, das, was zu ihm gehört, in diesem Moment. Nicht mehr und nicht weniger.

Nun steigt im Stamm dieses Baumes wieder hinab. Geht mit eurem Bewusstsein in den Boden hinein. Fühlt die Wurzeln, die tatsächlich ebenso ein Ganzes aus Zweigen bilden, jedoch unter der Erde. Fühlt das Leben *dort*, das *dort* vorüberzieht. Fühlt den Morast, die Erde, die Feuchtigkeit. Fühlt die Stabilität und Kraft der Wurzeln und lasst los. Lasst die Spannung aus eurem Körper los. Es gibt in euch ein Wurzelsystem, das euch trägt. Euer Körper ist dafür geschaffen, euch in diesem Leben zu tragen. Vertraut darauf, dass er das kann. Fühlt den natürlichen Rhythmus der Natur, wie ihr sie in diesem Baum erlebt, und fühlt es nun auch in eurem Körper. Gebt euch dem hin. Stellt euch vor, dass alles, was ihr in diesem Moment braucht, in eurem Leben vorhanden ist. Ihr müsst nur eure Augen dafür öffnen und auf die Signale hören, die euch auf eurem Weg begegnen.

Schauen wir uns nun einmal an, wie es euch und Menschen ergeht, die sich als hochsensibel erleben. In Momenten, in denen euch die äußeren Eindrücke überwältigen und ihr sie nicht verarbeiten könnt, erlebt ihr die belastende Seite der Sensibilität. Wie kommt es dazu? In Momenten, in denen ihr zu vieles in euch aufnehmt, was nicht zu euch gehört, habt ihr keinen guten Kontakt mit eurer eigenen Basis, eurem Stamm, euren Wurzeln. Man könnte sagen, dass ihr dann zu viel in den Zweigen, in der Krone lebt und mit ihr hin und her wogt und wankt. Ihr könnt diese Zweige mit den höheren Chakras in eurem Körper vergleichen. Die Energiezentren des Herzens, der Kehle, des dritten Auges in eurem Kopf und des Kronenchakras.

Zu dieser Zeit ereignet sich auf der Erde und im gesamten Sonnensystem, in dem ihr lebt, eine Transformation. Es findet eine Zunahme von Licht und Bewusstsein statt. Es ist wie eine Welle, die euch überspült. Ihr wusstet dies, ehe ihr für dieses Leben auf die Erde gekommen seid, und ihr habt beschlossen, daran teilzunehmen. Und nicht nur das: Ihr habt lange hierauf gewartet. Als Seele seid ihr alt und habt viele Leben gelebt - auf mir, der Erde, aber auch auf anderen Planeten, in anderen Dimensionen. In diesem Moment findet in diesem Sonnensystem eine Bewusstseinsverschiebung statt, und ich, die Erde, bin daran beteiligt.
Das bedeutet, dass *alles*, was auf der Erde lebt, von einem Impuls berührt wird - von einem Aufruf, zu erwachen, euch zu erinnern, wer ihr seid. Ihr habt diesen Impuls gehört, noch ehe ihr geboren wurdet. Und ihr wusstet, dass dies eine Gelegenheit sein würde, hier auf der Erde tief zu inkarnieren und dabei sehr viel alten Ballast, den ihr aus älteren Leben min euch getragen habt, zu klären und ins Gleichgewicht zu bringen. Ihr kommt also nicht als unbeschriebenes Blatt hierher. Ihr bringt einiges an Gepäck mit euch, wenn ihr geboren werdet. Unter diesem Gepäck befinden sich auch Schmerz und das Gefühl, abgelehnt oder nicht verstanden zu werden. Dieser Schmerz rührt von Erfahrungen her, die ihr zuvor auf der Erde gemacht habt.

Schmerz hat verschiedene Schichten und jedes Chakra in eurem Energiesystem ist von dem alten Schmerz berührt worden, den ihr mit euch tragt und der in eurer Kindheit in diesem Leben erneut angetriggert wurde. Was ich dabei nun hervorheben möchte, ist, dass der Schmerz am festesten und kompaktesten in den unteren drei Chakras eingelagert ist: im Bereich des Sonnengeflechts bei eurem Magen, im Bereich eures Bauches und im Bereich eures Steißbeins, der Wurzel also, eurer Basis.
Von den höheren Chakras aus könnt ihr leichter Kontakt mit eurem tiefsten, innersten Wesen, mit eurem Seelenlicht aufnehmen, und es ist in dieser Zeit definitiv so, dass dieses Seelenlicht in euch berührt wird und aufwacht. Und das ist es auch, was ihr in eurem Leben geschehen sehen wolltet. In euch ist ein Verlangen nach Besinnung, Sensibilisierung, und danach, zu den Veränderungen auf der Erde beizutragen.

Was euch jedoch bisweilen nur ungenügend bewusst ist, ist die Notwendigkeit, diesen Schmerz, der da tief in euch lebt und der hauptsächlich in den unteren Chakras liegt, zu *heilen*. Mit all der Aufmerksamkeit und vor allem auch Geduld, die in euch sind. Geht innerlich einmal hin zu diesem Bereich in eurem Körper, zu eurem Magen, eurem Bauch, eurem Steißbein, und fühlt sie als ein Ganzes. Lasst euren Atem in euren Bauch sinken. Dieser Ort, dieser Bereich ist euer Zuhause, in das ihr heimkommen könnt.

Ich möchte euch helfen, dort eine Geborgenheit und Sicherheit zu erfahren, die ihr lange vermisst habt, die für euch nicht selbstverständlich waren. In euch leben Ängste davor, ihr selbst zu sein, anders zu sein. Nutzt eure Sensibilität, um nun eure Aufmerksamkeit ganz und gar auf diesen Bereich zu richten. *Seid* einfach dort.
Nun fragt euch, was ihr dort gern erhalten möchtet. Was braucht ihr? Frieden, Entspannung, einfach ein Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens? Dass ihr euch genauso entfalten und entwickeln könnt wie jene Blume in der Natur? Dass ihr euch ganz auf die euch umgebenden natürlichen Kräfte der Erde wie auch des Kosmos verlassen könnt und darauf, dass sie euch helfen und euch unterstützen?

Das ist selbstverständliches Dasein. Ich möchte euch bewusst machen, dass all das für euch da ist. Dass ihr ein Teil davon seid. Dass ihr euch dem hingeben könnt. Dass viele Dinge für euch arrangiert werden, wenn ihr wagt, euch abermals einem tiefen Vertrauen in mich hinzugeben, in mich, die Erde und meine schöpferischen Kräfte. Ergebt euch dem. Vertraut mir und vertraut dem Licht, das gegenwärtig den Kosmos durchflutet.

Es ist an der Zeit, aufzustehen und der Welt eure tiefste, innigste Inspiration zu zeigen. Die Welt braucht *euch*, nicht umgekehrt. Ihr braucht die Welt nicht, um zu sein, wer ihr seid. Ihr seid wahrhaftig und liebevoll, so wie ihr seid. Schlagt eure Wurzeln tief in die Erde, traut euch, gut für euch zu sorgen. Liebt euch selbst, habt euch lieb. Überall da, wo ihr ängstlich, besorgt seid und nicht wisst, was ihr tun sollt. Schaut euch euren eigenen Schmerz noch genauer und tiefer an und umgebt ihn mit Heilung. Geht in die Natur. Im Kontakt mit mir könnt ihr Heilung erfahren.

Schließlich möchte ich verdeutlichen, dass ihr von Hilfe umgeben seid - von der geistigen Welt sowohl des Himmels als auch der Erde. Ihr seid an geistige Führer gewöhnt, die die Form von Lehrern oder Engeln haben, aber haltet auch Ausschau nach den Führern, die von der Erde aus bei euch sind. Die Elementarwesen wie Elfen und Kobolde sind auch für *euch* da.
Schaut, ob ihr etwas um euch herum spürt. Denn sie sind da. Sowohl die himmlischen Führer als auch die irdischen Führer sind hier und jetzt um euch herum präsent und tanzen um euch herum. Und sie möchten euch von einer Freude und einer Leichtigkeit erzählen, die es in eurem Leben geben kann, wenn ihr nur vertraut.

Ihr Menschen seid so sehr daran gewöhnt, alles von eurem Kopf aus und mit eurem Willen unter Kontrolle halten zu wollen. Ihr denkt, so vieles im Griff behalten zu müssen, um das Leben zu organisieren, es einigermaßen in eine Ordnung zu bringen, aber nichts könnte weniger wahr sein. Gerade wenn ihr euch auf euer tiefstes Gefühl, euer Herz einstimmt und dann eure Arme und Hände für die Hilfe um euch herum öffnet, gerade dann wird das Leben sehr übersichtlich und einfach werden und erkennt ihr, worum es wirklich geht: dass ihr hier seid, um zu blühen und zu leuchten, um zu tun, was sich für euch zutiefst richtig und gut anfühlt. Euch selbst zu nähren und darin ein strahlendes Licht zu werden, eine strahlende Blume, die andere mit ihrer Schönheit und Fröhlichkeit ansteckt.

Geben und Empfangen sind *Eins*. Wenn ihr wagt, zu empfangen und zu vertrauen, verbreitet ihr sofort auch das Licht, das zu euch gehört, das zu dieser Zeit auf der Erde fließen möchte. Daher vertraut. Fühlt die Hilfe um euch herum. Gerade die Energie der Kobolde könnt ihr sehr gut um eure Beine herum fühlen. Und erwartet keine bedeutsamen, ernsten Ratschläge von ihnen. Sie sind schalkhaft und fröhlich und begreifen nicht, warum ihr es euch alle so schwer macht. Ihre Ratschläge sind sehr einfach und direkt. Seht einfach einmal, ob sie euch etwas mitzuteilen haben.
Und gebt ihnen dann auch *eure* Liebe und Wertschätzung. Ein Lächeln ist genug. Sie sehnen sich danach, sich wieder mit der Menschheit verbunden zu fühlen. Mit euch, die ein Auge für sie haben, in einer Wechselbeziehung zu stehen.

Ich grüße euch von Herzen und danke euch für euer Kommen.

Channeling: © Pamela Kribbe
Übersetzung: Yvonne Mohr, http://www.lichtderwelten.de
Deutscher Text: http://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/pamela-kribbe/die-erde--die-inspiration-des-lebens